

# Konkurrenzstarke, niedrige Pflanzen am sonnigen Standort

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Höhe (m)	Blütenfarbe	Ja	Fe	Mz	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	S	Ok	N	D	Bemerkungen
<i>Trifolium dubium</i>	<b>Faden-Klee</b>	0,4	gelb													
<i>Silene vulgaris</i>	<b>Gewöhnliches Leimkraut</b>	0,3	weiß													
<i>Trifolium medium</i>	<b>Zickzack-Klee</b>	0,5	rotviolett													
<i>Geranium sanguineum</i>	<b>Blut-Storchschnabel</b>	0,3	rotpurpur													
<i>Lotus corniculatus</i>	<b>Hornklee</b>	0,2	gelb													
<i>Potentilla reptans</i>	<b>Kriechendes Fingerkraut</b>	0,2	gelb													
<i>Anthemis tinctoria</i>	<b>Färber-Hundskamille</b>	0,5	gelb													
<i>Saponaria officinalis</i>	<b>Echtes Seifenkraut</b>	0,5	rosaweiß													
<i>Prunella vulgaris</i>	<b>Gewöhnliche Braunelle</b>	0,15	blauviolett													
<i>Verbascum nigrum</i>	<b>Schwarze Königskerze</b>	1	gelb													
<i>Agrimonia eupatoria</i>	<b>Kleiner Odermennig</b>	0,5	gelb													
<i>Hypochoeris radicata</i>	<b>Gewöhnliches Ferkelkraut</b>	0,6	gelb													
<i>Trifolium arvense</i>	<b>Hasen-Klee</b>	0,2	weißlich-rosa													
<i>Campanula rapunculoides</i>	<b>Acker-Glockenblume</b>	0,6	blauviolett													
<i>Leucanthemum vulgare agg.</i>	<b>Wiesen-Margerite</b>	0,6	weiß													
<i>Achillea millefolium</i>	<b>Schafgarbe</b>	0,5	weiß													
<i>Linaria vulgaris</i>	<b>Frauenflachs</b>	0,6	gelb													
<i>Centaurea jacea</i>	<b>Wiesen-Flockenblume</b>	0,5	rotviolett													
<i>Hypericum perforatum</i>	<b>Tüpfel-Johanniskraut</b>	0,6	gelb													
<i>Origanum vulgare</i>	<b>Gewöhnlicher Dost</b>	0,4	rosalila													
<i>Leontodon autumnalis</i>	<b>Herbst-Löwenzahn</b>	0,4	gelb													



Blütezeit



1-jährig



Wintergrün



Herbstfärbung

Es sind nur diejenigen Pflanzen als giftig gekennzeichnet, die in dem Buch L. Roth, M. Dauderer und K. Kormann: Giftpflanzen-Pflanzengifte, Nikol-Verlag, als „stark giftig“ oder „sehr stark giftig“ eingestuft werden. Auch andere Pflanzen können giftige Inhaltsstoffe enthalten, die Dosis macht aber das Gift. Dass Pflanzen auf öffentlichen Grünflächen, die nicht als Nutzpflanzenbeete angelegt sind, nicht zum Verzehr gedacht sind, gehört zum Alltagswissen. Trotzdem können bestimmte Nutzungssituationen erfordern, dass auf Pflanzen mit problematischen Inhaltsstoffen verzichtet wird.

Viele dieser Pflanzen kommen in Luxemburg natürlicherweise nicht oder nur sehr selten vor, sie sollten deshalb nur in der Bebauungszone gepflanzt werden. Für Gestaltungen außerhalb der Bebauungszone empfiehlt es sich auf die Saatgutmischungen „[Wéllplanzesom](#)“ aus Luxemburg zurückzugreifen.